



DEUTSCHER
FEUERWEHR
VERBAND



AGBF bund
im Deutschen Städtetag

The logo for the AGBF bund features a stylized German flag (black, red, and gold horizontal stripes) curved into a wave shape above the text.

Positionspapier zum Vorbeugenden Brandschutz

Die Feuerwehren nehmen Stellung zur Kritik
am Vorbeugenden Brandschutz

Übersicht



DEUTSCHER
FEUERWEHR
VERBAND

AGBF bund
im Deutschen Städtetag

Positionspapier zum Vorbeugenden
Brandschutz

Die Feuerwehren nehmen Stellung zur Kritik
am vorbeugenden Brandschutz

1

EINLEITUNG



3

ZIELE DES VB/G



7

ROLLE DES VB/G



11

WELCHE INTERESSEN VERTRITT DER
VB/G DER FEUERWEHREN?



16

MYTHEN UM DEN VB/G



24



DEUTSCHER
FEUERWEHR
VERBAND

AGBF bund
im Deutschen Städtetag

EINLEITUNG



Die Diktatur der Feuermelder



ZEIT ONLINE

Suche

Politik Gesellschaft Wirtschaft Kultur **Wissen** Digital Campus **Karriere** Entdecken Sport Spiele mehr

Brandschutz

Die Diktatur der Feuermelder

Wenn Schulen wie Strafanstalten aussehen, Bauprojekte immer teurer und Flughäfen nicht fertig werden, geht es meist um ausufernden Brandschutz. Der droht das Land zu ersticken.

Von **Dirk Asendorpf**

21. Juli 2016, 2:26 Uhr / Editiert am 24. Juli 2016, 14:33 Uhr / DIE ZEIT Nr. 29/2016, 7. Juli 2016 / 132 Kommentare



Aussagen unter dem Deckmantel „Feuerwehr“

- Brandschutzforderungen werden mit „Bedenken der Feuerwehr“ begründet ohne mit der Feuerwehr abgestimmt zu sein.
- Kostensteigerungen durch Dritte werden auf die Feuerwehr geschoben
- „Die Feuerwehren“ stellen immer höhere Anforderungen



Wie reagieren die Feuerwehren?

- Gemeinsames Positionspapier zum Vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz auf 4 Seiten:



ZIELE DES VB/G



Zielsetzung des VB/G der Feuerwehren (1/3)

- **Priorität 1: Sicherstellung des Personenschutzes für Nutzer *und* Einsatzkräfte**



Fluchtwege....



...sind auch immer Angriffswege

Zielsetzung des VB/G der Feuerwehren (2/3)

- **Priorität 2: Schadensreduzierung**



Wirksame Lösch- und
Hilfeleistungsarbeiten
(Löschwasserversorgung)



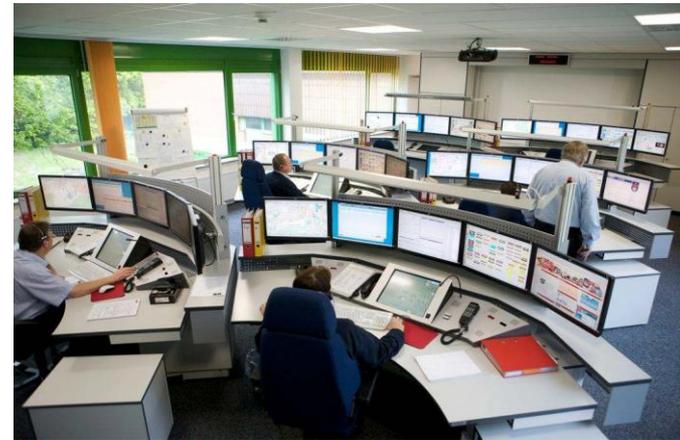
Löschwasserrückhaltung

Zielsetzung des VB/G der Feuerwehren (3/3)

- **Priorität 3: Risikospezifische Einsatzvorbereitung**



Ausbildung des Personals



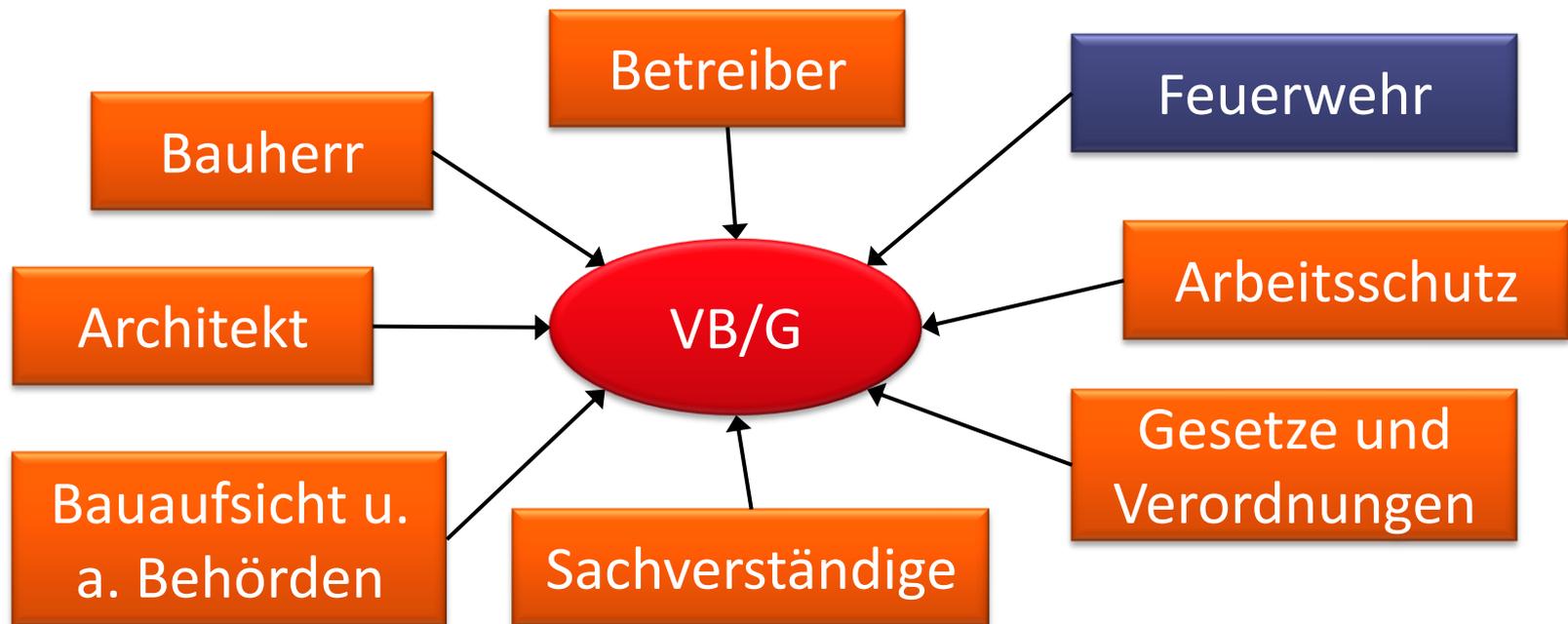
Datenbestand der Leitstelle

ROLLE DES VB/G



Rolle des VB/G der Feuerwehr

- Brandschutz ist nicht gleich „Die Feuerwehr“!
- Einflussnahme auf den VB/G:



Belange der Feuerwehr

Der VB/G vertritt die Belange der Feuerwehr in der Regel in folgenden Bereichen:

- Brandschutzprüfung
- Abstimmung und Kontrolle der Gebäudetechnik
- Prüfung von Einsatzunterlagen
- Brandverhütungsschau
- Veranstaltungssicherheit



Wie muss das Personal im VB/G aufgestellt sein?

Das Personal des VB/G soll

- das Praxiswissen des Einsatzdienstes in die öffentlich-rechtlichen Verfahren einbringen können,
 - im Genehmigungsverfahren auf Augenhöhe mit planenden Fachingenieuren arbeiten und
 - bei der Brandverhütungsschau als qualifizierter Ansprechpartner für den Betreiber fungieren können.
- *Dafür sind eine entsprechende Qualifikation und ausreichend Stellen notwendig.*



Stellungnahme zur Qualifikation des Personals im VB/G

Kompetenzen sind notwendig im

- Vorbeugenden Brandschutz
 - Abwehrenden Brandschutz (Einsatzdienst)
 - Bau- und Ordnungsrecht
 - Umwelt- und Arbeitsschutzrecht
 - Verwaltungsrecht
- *Daraus ergibt sich eine Lernzielübersicht, die in Anlage 3 des Positionspapiers dargestellt ist.*



WELCHE INTERESSEN VERTRITT DER VB/G DER FEUERWEHREN?



Interessen des VB/G der Feuerwehren

- Die Grundlagen werden durch die rechtlichen Rahmenbedingungen definiert.
- Der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit im Bereich Brandschutz ist zu wahren. „Brandschutz mit Augenmaß“ soll eine Grundlage des VB/G darstellen.
- Brandschutzinvestitionen sollen zu einer realen Risikominimierung beim Nutzer und den Einsatzkräften führen.
- Die Reduktion von Brandschutzkosten ist wünschenswert.
- *Brandschutz nicht des Brandschutzes wegen, sondern zur Erreichung der Schutzziele!*
- *Die Wirtschaftlichkeit und Kostenreduktion von Brandschutzmaßnahmen liegt im Interesse des VB/G der Feuerwehren!*



Wirtschaftlichkeit von Brandschutzmaßnahmen

- *Problem*

Kosten des Brandschutzes, die durch Dritte verursacht werden, werden regelmäßig pauschal der Feuerwehr zugeschoben.

Kostentreiber können zum Beispiel sein:

- Abgehobene Gestaltungs- und Nutzungskonzepte
- Weitergehende privatrechtliche Forderungen (z. B. Vorgaben von Versicherungen)
- Arbeitsschutzvorgaben
- Ideologisch geprägte Bauweisen mit hohen Brandschutzkosten

- *Stellungnahme VB/G:*

Die Kosten müssen transparent dargestellt werden, um die Ursache erkennen zu können.



Reduzierung der Brandschutzkosten - Bauleitplanung

- *Problem*

Mögliche brandschutztechnische Lösungen werden nicht ganzheitlich geplant. Eine spätere Änderung auf Anregung der Feuerwehr wird dieser als Kostentreiber zugeschrieben.

Z. B. fehlende Flächen für die Anleiterbarkeit als 2. Rettungsweg, obwohl hierdurch der 2. Rettungsweg ohne Kosten sicher gestellt werden könnte.

- *Stellungnahme VB/G*

Ganzheitliche Bauleitplanung mit Einbindung der Feuerwehren in einer frühen Phase.



Reduzierung der Brandschutzkosten - Löschwasserversorgung

- *Problem*

Die Löschwasserversorgung wird durch das Einbinden privater Anbieter zunehmend reduziert. Die Lücke zwischen den brandschutztechnischen Anforderungen und der vorhandenen Löschwasserversorgung muss vom Bauherrn gefüllt werden, der die Forderung der Feuerwehr zuschiebt.

- *Stellungnahme VB/G*

Die Forderungen der Feuerwehr haben sich nicht geändert, die Löschwasserversorgung der Kommunen aber schon. Die Kommunen sollten die Löschwasserversorgung bei den privaten Anbietern mitbeauftragen, sodass die Lücke gar nicht erst entsteht.



Reduzierung der Brandschutzkosten - Arbeitsschutzvorgaben

- *Problem*

Die Arbeitsschutzvorgaben haben sich in den letzten Jahren zunehmend verschärft und führen zu erhöhten Kosten auch hinsichtlich des Brandschutzes.

- *Stellungnahme VB/G*

Die Arbeitsschutzvorgaben sollten hinsichtlich der brandschutzrelevanten Aspekte angepasst werden. Eine Differenzierung zwischen Brandschutz- und Arbeitsschutz ist zu beachten.

Was fordert der
Arbeitsschutz und
was die Feuerwehr?



Reduzierung der Brandschutzkosten - Brandschutzplanung

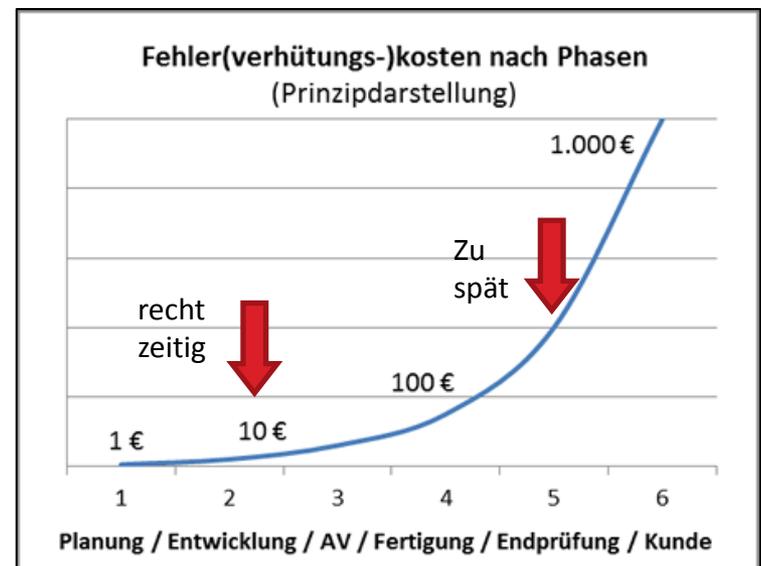
- *Problem*

Bereits in der Vorplanungsphase eines Bauvorhabens wird über die Brandschutzkosten entschieden. Eine Beteiligung der Feuerwehr erfolgt aber in der Regel später.

- *Stellungnahme VB/G*

Die Feuerwehren sollten frühzeitig in die Brandschutzplanung eingebunden werden.

Die Fehlerkosten steigen mit Fortschreiten des Bauvorhabens.



Reduzierung der Brandschutzkosten – Regeln und Rechtsvorgaben

- *Problem*

Bei der Erstellung von technischen Regeln und Normen führt eine überproportionale Mitwirkung von Industrievertretern nicht zur Kostenreduzierung im Brandschutz.

- *Stellungnahme VB/G*

Kein weiterer Verzicht auf abgewogene öffentlich-rechtliche Regelungen.
Stärkere Einbindung der Feuerwehren bei der Erstellung von technischen Regeln und normativen Vorgaben im Bereich Brandschutz.

Die Feuerwehren sollen stärker eingebunden werden.



MYTHEN UM DEN VB/G



Mythos 1

- „Die öffentlich-rechtlichen Vorgaben zum Brandschutz in Deutschland sind zu streng – der Sicherheitsstandard zu hoch.“
 - Brandtote seit 1992 von ca. 800 auf 400 in 2016 gesunken. Dies ist auch ein Resultat aus sinnvollen Brandschutzregelungen.
 - Sachschäden steigen kontinuierlich an
- *Das Sicherheitsniveau ist nicht zu hoch, aber Brandschutzkosten können optimiert werden.*



Mythos 2

- „Die Deregulierung im Brandschutz führt zu einer Reduzierung von Brandschutzkosten.“
 - Die öffentlich-rechtlichen Vorgaben zum Brandschutz sind in der Regel ausgewogen, ohne wirtschaftliche Interessen erstellt und akzeptieren ein Restrisiko.
 - Fehlende Vorgaben werden nach Möglichkeit durch einen „Stand der Technik ersetzt“ (Normen, Regelwerke, etc.).
 - Fehlende Vorgaben reduzieren die Planungssicherheit und können Planungsprozesse erheblich verzögern.
 - Die persönliche Haftung steigt.
- *Die Deregulierung steigert die Brandschutzkosten.*



Mythos 3

- „Brandschutzkosten sind häufig von der Feuerwehr verursacht.“
 - Brandschutzkosten entstehen in der Vorplanung unter Einflussnahme diverser Interessenten.
 - Die Feuerwehr wird erst spät im Planungsprozess eingebunden und muss dann häufig auf Änderungen hinwirken.
 - Die Ursache für diese Kosten sind somit in der Vorplanung zu suchen und nicht bei den Forderungen der Feuerwehr.
 - Es ist noch häufiger festzustellen, dass „der Brandschutz“ oder „die Feuerwehr“ missbraucht werden, um Finanzmittel zu erhalten oder Kostensteigerungen zu begründen
- *Prüfen, wer der wahre Kostentreiber ist!*



ANHANG



Anhang

- Impressum

Diese Präsentation wurde im November 2016 erstellt von

Frederik Kötke, Brandreferendar IdF NRW, frederik.koetke@mail.idf.nrw.de

im Auftrag des

AGBF Bund AK VB/G, Vorsitz Herr BD Peter Bachmeier

- Bildverzeichnis:

- Folie 8 links: <http://www.fnp.de/lokales/frankfurt/Rettung-aus-der-Flammenhoelle;art675,1291321>
- Folie 8 rechts: FF Seevetal
- Folie 9 links: Marc Köppelmann, <https://www.thw-paderborn.de/news/article/thw-paderborn-unterstuetzt-feuerwehr-bei-grossbrand-in-paderborn/>
- Folie 9 rechts: Firma optima über www.feuerwehr.de
- Folie 10 links: Berliner Feuerwehr <http://www.berliner-feuerwehr.de/ueber-uns/ausbildung-an-der-bfra/fachbereich-fuehrung-und-einsatz-fe/>
- Folie 10 rechts: <http://www.ils-bamberg.de/17/integrierte-leitstelle.html>
- Folie 18 <http://fischerundwuerfl.de/blog/>
- Folie 19: BF München über <http://feuerwehr.de/einsatz/berichte/einsatz.php?n=35052>
- Folie 20: https://www.feuerwehr-schkeuditz.de/armaturen_zur_wasserentnahme
- Folie 21 links: <http://www.schiele-schlosserei.de/leistungen/bauen-wohnen/aussentreppen.php>
- Folie 21 rechts: <http://www.nutilus-treppen.de/sondertreppen/aussentreppen.html>
- Folie 22: <http://www.olev.de/0/10er-regl.htm>
- Folie 23: https://www.gelsenkirchen.de/de/rathaus/buergerservice/feuerwehr/vorbeugender_brand-und_gefahrenschutz.aspx

